hallo Thomas,
leider konnte ich nicht nach Grafenwöhr kommen, ich war zu einem Begegnungswochende von Pax Christi München nach Armstorf eingeladen.
Was ich unter Pazifismus verstehe ist auf meiner Webseite 'pazifismus-erding.de' beschrieben.
Die Webseite (seit 20.7. 2023) stellt vor allem eine aktuelle Weblinksammlung zum Thema Krieg und Frieden dar. Eine Materialsammulng für Friedensaktivisten, die dadurch auf die Analyse von internationalen Experten zurückgreifen können. Ich bestimme nur die allgemeine Ausrichtung, meine perönliche Meinung steht nicht Vordergrund. Dazu etwa mein CW.
Die wichtigste Komponente, die diese Webseite von anderen der Friedensbewegung unterscheidet ist die Ausrichtung auf 'Neutralität' bei internationalen Konflikten.
So waren wir von Anfang an gegen eine einseitige Positionierung für die Ukraine. Auch die Position Russlands muss angemessen berücksichtigt werden. Audiatur altera pars. Dass dies den Kriegstreibern nicht passt, sieht man daran, dass sie eine Einbeziehung der Position Russlands verhindern wollen mit allen Mitteln. Mit der Unterstützung der Natoparole vom 'russischen Angriffskrieg' haben Teile der Friedensbewegung die Waffenlieferungen plausibel gemacht, Selbstverteidigung! Deutschland hätte nach zwei Angriffskriege gegen Russland die Pflicht zur Neutralität in diesem Konflikt gehabt und hätte alles versuchen müssen, seine Beendigung zu erzwingen. Bis heute gibt es nicht einen einzigen Versuch einer Deeskalation trotz Friedenspflicht im Grundgesetz. Ich habe Diskrepanzen mit der Position der DFG, ähnlich wie die Freidenker. 2023 habe ich mich nicht an einer Friedensfahrradtour beteiligt, weil die DFG/VK einseitig vor der russischen Botschaft aber nicht vor der amerikanischen Botschaft in Berlin demonstriert hat. Herr Zumach hat bei zwei Friedenskonferenzen in München parallel zur Sicherheitskonferenz als Redner für einen Wirtschaftskrieg gegen Russland plädiert. Das ist mit meinem Verständnis von Pazifismus nicht kompatibel. Es gab andere Punkte. Der Kampf gegen Rechts ohne Kampf gegen den Krieg, für den 2 Millionen auf die Strasse gegangen sind, ist ein Erfolg der kognitiven Kriegsführung (Kögel), der den Krieg befeuert und der Regierung die Tore für ihre Aufrüstungorgie geöffnet hat. Der 'schlimmste Feind steht rechts', es ist nicht der Krieg. Die Bekämpfung der AfD verkennt Ursache und Wirkung. Sie profitiert von einer schlechten Politik der Altparteien. Nicht der Faschismus ist ihr Problem, sondern die Wirtschaftspolitik und die Leugnung der Klimakrise. Mit dem Begriff der Rechtsoffenheit ist es der kognitiven Kriegsführung gelungen, z.B. in München die Friedensbewegung zu spalten. Das ist gravierend. Die Hauptaktion der Lumpenpazifisten war ein Aufruf zum Boykott der Europawahl, weil die EU für den Natobeitritt der Ukraine eintritt, der Hauptgrund für den Einmarsch Russlands, und weil sie Russland mit Langstreckenwaffen bekämpfen will. Das ist der dritte Weltkrieg. Zeitweise hatte ich 10000 Zugriffe pro Tag, 40% davon aus Frankreich und der USA. Der Aufruf kam leider zu spät und hat ausser von der DKP kaum Unterstützung bekommen. Mit Reiner Braun hatte ich 2023 in Ramstein eine öffentliche Diskussion zu seiner Position zum russischen Angriffskrieg. Seither ist er damit zurückhaltender.
Ich schätze Euere Arbeit und bin der Meinung, daß man beim Thema Krieg das Trennende überwinden soll. Die Nazis sitzen meiner Meinung nach in Kiev und Jerusalem. Für die AfD wäre dieser Begriff für mich unangebracht dramatisch.
Friedliche Grüsse
Wolfgang

Am 24.09.2025 um 17:19 schrieb bayern@dfg-vk.de:

Hallo Carl

Können wir uns mal unterhalten was wir unter Pazifismus verstehen?

Link auf: www.jetzt-abruesten.de

https://no-militar.org/index.php?ID=1

da steht vieles zu Abrüstung was ich bei Euch nicht finde,

und hier Texte zum Pazifismus:

https://www.h-m-v-bildungswerk.de/index.php?ID=22

mit Friedensgrüßen Thomas Rödl

<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<

Spendenkonto HMV-Bildungswerk

GLS-Bank

IBAN: DE37 4306 0967 8217 1208 00

BIC: GENODEM1GLS

Von: Carl Wieland <wodoster@gmail.com>
Gesendet: Donnerstag, 4. September 2025 08:35
An: bayern@dfg-vk.de
Betreff: Re: Kundgebung: Keine Mittelstreckenrakten

ja genau so mit Webseite

http://pazifismus-erding.de

Grüsse

Wolfgang

<bayern@dfg-vk.de> schrieb am Mi., 3. Sept. 2025, 17:32:

Hallo

Heißt das wir sollen Euch erwähnen als Unterstützer als „Lumpenpazifisten Erding“

Beste Grüße Thomas Rödl

Die PazifistInnen –

Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen,

Landesverband Bayern und HMV-Bildungswerk

Geschäftsführer: Thomas Rödl

Frauenlobstr. 24 Rückgebäude, 80337 München